



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

„Es ist besser, unvollkommene Entscheidungen durchzuführen, als beständig nach vollkommenen Entscheidungen zu suchen, die es niemals geben wird.“ (Charles de Gaulle)

Bei manchen Entscheidungen kann man einfach nicht die richtige treffen. Jede Entscheidung hat Nachteile, die eine Entscheidung etwas mehr, eine andere etwas weniger. Daher sollten Entscheidungen weise und mit Umsicht getroffen werden, aber niemals als „der Weisheit letzter Schluss“ dargestellt werden.

Wir befinden uns in einer Phase, in der alle Kinder wieder ab dem 15.3. in eine Art von Präsenzunterricht kommen sollen, was bislang nur für die Abschlussjahrgänge galt. Gleichzeitig wissen wir aber, dass neue Mutationen in der Bevölkerung sich rasant ausbreiten. Aus Infektionsschutz-Gründen müsste man den schulischen Distanzunterricht also einerseits um diese zwei Wochen verlängern, andererseits bedeutet diese Verlängerung aber auch eine weitere Belastung für Kinder und deren Familien.

Wie schnell sich die neue Mutation verbreiten kann und welche Folgen das hat, konnte in einem der Abschlussjahrgänge leidvoll gesehen werden. So mussten nicht nur alle Kinder der Lerngruppe für 10 Tage in Quarantäne, sondern auch alle Lehrer*innen, die dort (wenn auch nur kurz) unterrichtet haben. Für die Familien der betroffenen Kinder/Lehrer*innen bedeutet Quarantäne (neben dem eigenen Risiko einer Ansteckung) auch ein absolutes Besuchsverbot von Freunden und anderen Familienangehörigen. Eine FFP2 Maske, der Einsatz der CO2 Tester und die eingehaltenen Abstände konnten die Quarantäneanordnung nicht verhindern. Glücklicherweise haben die Lehrer*innen an diesem Tag ausschließlich in der Gruppe unterrichtet, wären sie an dem (oder am nächsten) Tag in anderen Gruppen, wären auch diese Gruppen in Quarantäne.

Aus diesem Grund haben wir uns an der Gesamtschule für einen rollierenden Präsenzunterricht für die kommenden zwei Wochen entschieden, da wir bislang überwiegend gute Erfahrungen mit dem Online Unterricht auf Distanz gemacht haben und hoffen, dass es nach den Osterferien zu einer dauerhafteren Lösung kommen wird.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine möglichst gesunde und behütete Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen mit allen!

Ihr/Euer

Jahrgänge 5 bis 9: Neue Regelungen für die Zeit ab dem 15.3.2021

Die Jahrgänge 5 bis 9 haben jeweils an einem Tag in der Woche einen Präsenztage und können zur Schule kommen. Dieser Unterricht wird zugleich von den Lehrer*innen in einer digitalen Form aus dem Klassenraum gemacht. **WICHTIG: Eltern entscheiden, ob ihr Kind an dem Tag zur Schule kommt, oder ob es sich von zu Hause digital an dem Präsenzunterricht teilnimmt.**

Sollten mehr als 14 Kinder einer Klasse an dem Tag zur Schule kommen, wird die Klasse auf zwei Räume aufgeteilt und die Gruppen bleiben den ganzen Tag voneinander getrennt. Aus diesem Grund, wird es eine zeitnahe kurze Abfrage über die Klassenleitungen vor den Präsenztagen geben, damit wir uns organisatorisch darauf einstellen können.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick an welchem Tag welche Jahrgänge zur Schule kommen können. Die Aufteilung ist so erfolgt, dass in den jeweiligen Häusern (Haus 1 für Jg. 5-7, Haus 2 Jg. 8-10, Haus 3 Jg. 11-13) jeweils nur ein Jahrgang pro Tag anwesend ist und es so zu keiner Vermischung der Jahrgänge kommt.

Präsenzunterricht ab dem 15.März 2021

Woche/Jahrgang	5	6	7	8	9	10 "A"	10 "B"	Q1	EF	Q2
15.3-19.3	Di	Mi	Do	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Fr	Do
22.3-26.3	Mi	Do	Di	Mi	Di	Fr	Do (neu)	Do	Mi	Fr

5er bis 9er: Präsenz oder digital 1.-6.Stunde

10er: Präsenz 1.-6.Stunde

Sek 2: Präsenz nach Plan

Schüler*innen erhalten (voraussichtlich ab dem 23.3.) in der 1.Stunde die Möglichkeit, einen Test zu machen.

Leider kann die Mensa während der Präsenztage **kein Essensangebot** bereitstellen.

*Der **Schülerspezialverkehr** (für mache Kinder mit Förderbedarf) ist für diese Zeit organisiert.*

Wenn Sie keine Beförderung wünschen, melden Sie bitte Ihr Kind telefonisch 0234/977 977 oder per Mail info@sani-car.de bei der Firma Sani-car ab.

Jahrgang 11 (EF)

Auch dieser Jahrgang kommt an einem Tag in der Woche zum Präsenzunterricht (die Übersicht befindet sich in der Tabelle). Hier ist der Unterrichtsbesuch wie in den Abschlussstufen aus schulrechtlichen Gründen aber verpflichtend und geht an dem Tag **nach Plan**.

- Bei Bedenken an der Teilnahme am Präsenzunterricht, wenden sich die Eltern an die Abteilungsleitung

BPS – Berufspraxisstufe

Die Schüler*innen der BPS bleiben für Zeit ab dem 15.3. bis zu Beginn der Osterferien weiterhin in einem erfolgreichen Distanzunterricht.

Hygiene und Sicherheit

Weiterhin müssen alle Schüler*innen bei Betreten des Schulgeländes einen medizinischen Mundschutz tragen, eine sogenannte Alltagsmaske zählt nicht mehr dazu. Laut Erlass dürfen Schüler*innen bis Klasse 8 auch eine Alltagsmaske tragen, wenn die medizinische nicht passt. Lehrer*innen müssen eine FFP2 Maske tragen, die auch im Unterricht nicht abgenommen werden darf.

Vorsorglich weise ich auch auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln bei der An- und Abfahrt zur Schule hin. Sprechen Sie bitte darüber mit ihrem Kind.

In Klassen – und Profilträumen stehen die angeschafften CO2 Tester zur Verfügung. Dadurch kann regelmäßig der Zeitpunkt des Lüftens verlässlich bestimmt werden.

Kolleg*innen können sich zwei Mal pro Woche kostenfrei durch einen Covid-19 Schnelltest testen lassen.

Voraussichtlich ab dem 23.3 stellt der Träger kostenlose Selbsttest für alle Schüler*innen und Lehrer*innen zur Verfügung. Ein Test ist freiwillig und kann in der ersten Unterrichtsstunde unter Aufsicht einer Lehrer*in in der Klasse/Kurs durchgeführt werden. Eine frühere Beschaffung dieser Test-Kits war leider nicht möglich. Ob es auch nach den Osterferien Möglichkeiten der Testung in der Schule gibt, kann an dieser Stelle nicht gesagt werden.

Bei den Abschluss Jahrgängen (10, 12 und 13) bleiben die Vorgaben bestehen

hier zur Erinnerung: Regelung für die 10er

- Jede Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt (Teilgruppe 1 und Teilgruppe 2)
 - Es gibt pro Woche zwei rollierende Präsenztage in der 10, jede Teilgruppe kommt an **einem** Tag pro Woche
- Die Gruppe, die im Distanzunterricht ist, wird zu Beginn der Stunde zugeschaltet
- Die WP Lehrer teilen sich auf die Klassen auf
- An den beiden Präsenztagen findet der Unterricht in den Stunden 1. bis 6. statt (Ende: 13.10 Uhr)
 - Klausuren werden nach den Osterferien im Präsenzunterricht geschrieben (2 Klassenarbeiten pro Fach, ZP ersetzt eine Arbeit)
- Fördergruppen extra Regelung
- Sitzordnung: Schüler sitzen mit Abstand, Plan wird eingereicht, Gruppenraum kann genutzt werden
 - **Bei Bedenken an der Teilnahme am Präsenzunterricht, wenden sich die Eltern an die Abteilungsleitung**

Regelung Q1 und Q2

- Unterricht nach Plan (am Präsenztage), je nach Kursgröße in einem größeren Raum
 - **Bei Bedenken an der Teilnahme am Präsenzunterricht, wenden sich die Eltern an die Abteilungsleitung**

BK (12. Jahrgang) – Infos werden durch die BK Leitung erfolgen

- **Bei Bedenken an der Teilnahme am Präsenzunterricht, wenden sich die Eltern an die BK-Leitung**

Notbetreuung für die Jahrgänge 5 und 6 (und Schüler*innen mit Förderbedarf)

Wir auch weiterhin angeboten. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Sekretariat.

Betretungsverbot des Schulgebäudes

Ich möchte an dieser Stelle weiterhin betonen, dass die Schule in diesem Zeitraum von nicht Zutrittsberechtigten Personen nicht betreten werden darf. Bei Fragen, Anforderungen von Formularen etc. wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder an die Klassen – und Profilleitungen.